www.somfy.com

IB+

Chronis & Soliris Smoove

Interaktive Bedienungsanleitung

Chronis Smoove UNO
Chronis Smoove UNO S
Chronis Smoove IB+

Soliris Smoove UNO
Soliris Smoove IB+

Ref. 5129502 A

somfy

STARTSEITE

Wir bedanken uns für das Vertrauen, welches Sie uns mit dem Kauf dieses Somfy Produkts entgegenbringen.

Einfach elegant

Somfy ist stolz darauf, Ihnen zwei neue Baureihen von verkabelten automatischen Steuerungen mit sensitiven Tasten in einem zeitlosen Design vorstellen zu dürfen.

Die Baureihen Chronis Smoove Uno und IB+:

Dank dieser programmierbaren Zeitschaltuhren zur automatischen Öffnung und Schließung von motorisierten Produkten (Rollläden, Außenjalousien, Außenrollos) haben Sie die Zeit jetzt im Griff. Die Steuerungen lassen sich auf drei verschiedene Arten einsetzen: Im manuellen Betrieb, im Automatikbetrieb oder im Modus "simulierte Anwesenheit".

Chronis Smoove UNO S und Chronis Smoove IB+ lassen sich außerdem mit einem Sonnensensor vom Typ io homecontrol® kombinieren.

Die Baureihen Soliris Smoove Uno und IB+:

Das Raumklima wird durch ein automatisiertes System zur Öffnung und Schließung der motorisierten Produkte (Markisen, Innenrollos, Rollläden, Außenjalousien, Außenrollos) in Abhängigkeit vom Sonnenlicht und den Wetterbedingungen (Wind/Regen) reguliert. Die Steuerungen lassen sich auf drei verschiedene Arten einsetzen: Im manuellen Betrieb, im Automatikbetrieb oder im Modus "simulierte Anwesenheit".

Soliris Smoove UNO und Soliris Smoove IB+ lassen sich mit einem Sonnensensor des Typs io homecontrol® oder mit verdrahteten Sensoren (Sonnen-/Licht-, Regen- und Windsensoren) kombinieren.

Die UNO-Ausführungen werden zur Steuerung eines einzelnen Antriebs verwendet.

Die IB+ Ausführungen sind auf die Verbindung mit IB+ Antriebssteuerungsgeräten (1 bis 3 Kanäle) ausgelegt.

Interaktive Bedienungsanleitung

Diese umfassende Betriebsanleitung enthält Anweisungen für die optimale Nutzung der fünf Produkte der neuen Chronis- und Soliris-Smoove-Produktreihen:

- Chronis Smoove UNO
- Chronis Smoove UNO S
- Chronis Smoove IB+
- Soliris Smoove UNO
- Soliris Smoove IB+

Zur Anzeige aller allgemeinen und spezifischen Funktionen der jeweiligen Produkte rufen Sie bitte die folgende Tabelle **Funktionen der 5 Produkte** auf: Die für das jeweilige Produkt verfügbaren Funktionen werden durch ein kleines Symbol kenntlich gemacht.

Das Inhaltsverzeichnis enthält alle Anleitungen für die fünf Produkte. Bei Kapiteln zu bestimmten Funktionen, die nicht für alle Produkte verfügbar sind, werden die betreffenden Produkte in der Kapitelüberschrift aufgeführt.

Diese Betriebsanleitung ist interaktiv:

- Klicken Sie auf die Überschriften oder Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis, um die betreffenden Abschnitte aufzurufen.
- Klicken Sie auf *[Inhaltsverzeichnis]* in der Fußzeile jeder Seite, um zum Inhaltsverzeichnis zurückzukehren.

Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

PRODUKTE & FUNKTIONEN

Funktionen der 5 Produkte

	Funktionen	Chronis Smoove UNO	Chronis Smoove UNO S	Chronis Smoove IB +	Soliris Smoove UNO	Soliris Smoove IB +
	Wochenprogramm + vorprogrammierte Tage	✓	✓	✓	✓	✓
	Hintergrundbeleuchtung	✓	✓	✓	✓	✓
	1 Kanal	✓	✓		✓	
	1 bis 3 Kanäle			✓		✓
	2 Befehle/Tag	✓				
	4 Befehle/Tag		✓	✓	✓	✓
	Simulierte Anwesenheit	✓	✓	✓	✓	✓
	Automatische Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit	✓	✓	✓	✓	✓
	Sonnenuntergang (in der Steuerung)	✓	✓	✓	✓	✓
	Sonnenaufgang (in der Steuerung)		✓	✓	✓	✓
	Auto ab	✓	✓	✓	✓	✓
	Optionale Einstellungen und Kopieren/Einfügen mithilfe eines Werkzeugs	✓	✓	✓	✓	✓
	Drahtloser io-Sonnensensor zur Fassadenmontage: Sonnenschutz, Sonnenaufgang & -untergang		✓	✓	✓	✓
	Sonnensensor (verdrahtet): Sonnenschutz, Sonnenaufgang & -untergang				✓	✓
	Regensensor (nur verdrahtet)				✓	✓
	Windsensor (nur verdrahtet)				✓	✓

Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

INHALTSVERZEICHNIS

[Interaktive Anleitung]
Klicken Sie auf eine Überschrift, um das betreffende Kapitel direkt aufzurufen.

1. BESCHREIBUNG DER FUNKTIONEN 5
- 1.1. UNO-Versionen - Zur Steuerung eines einzelnen 230-VAC-Antriebs 5
- 1.2. IB+ Versionen - Zur Steuerung von Smoove-Geräten mit IB+ Eingängen 5

2. SOFTKEY-FUNKTIONEN 6

3. BILDSCHIRM 7

4. INBETRIEBNAHME 8
- 4.1. Sprache 8
- 4.2. Datum und Uhrzeit 8
- 4.3. Behangarten 8
- 4.4. Einstellung der Laufzeit 9
- 4.5. Sonnen-/Lichtsensor 10
- 4.6. Windsensor (Soliris-Versionen) 11
- 4.7. Regensensor (Soliris-Versionen) 12
- 4.8. Abschluss der Grundeinstellungen 12

5. MANUELLER AUF-/AB-BEFEHL 13

6. QUICK MENÜ 14
- 6.1. Automatik 14
- 6.2. Auto ab 14
- 6.3. Urlaubsmodus 15
- 6.4. Manuell 15
- 6.5. Einstellungen 15

7. EINSTELLUNGSMENÜ 16
- 7.1. Programmieren der Schaltuhr/Schaltzeiten 16
- 7.2. Sonnenfunktion 21
- 7.3. Windfunktion (Soliris-Versionen) 26
- 7.4. Regenfunktion (Soliris-Versionen) 28
- 7.5. Konfiguration in der Betriebsart "Normal" 30
- 7.6. Konfiguration in der Betriebsart "Professionell" 32
- 7.7. Zusätzliche Funktionen im Expertenmodus 37

8. TECHNISCHE DATEN 39

Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

1. BESCHREIBUNG DER FUNKTIONEN

1.1. UNO-Versionen - Zur Steuerung eines einzelnen 230-VAC-Antirebs

Chronis Smoove UNO

Automatische und manuelle Steuerung eines Antriebs für Rollläden, Jalousien oder Markisen. Bis zu zwei zeitgesteuerte Steuerungsbefehle am Tag. Einstellung des Gerätes über eine hinterleuchtete Menüanzeige.

Chronis Smoove UNO S

Automatische und manuelle Steuerung eines Antriebs für Rollläden, Jalousien oder Markisen. Steuerung in Abhängigkeit von Sonnenauf- und -untergang. Bis zu vier zeitgesteuerte Steuerungsbefehle am Tag. Einstellung des Gerätes über eine hinterleuchtete Menüanzeige.

Soliris Smoove UNO

Automatische und manuelle Steuerung eines Antriebs für Rollläden, Jalousien oder Markisen. Steuerung in Abhängigkeit vom Wetter (Wind, Regen, Sonne/Licht) und vom Sonnenuntergang. Bis zu vier zeitgesteuerte Steuerungsbefehle am Tag. Einstellung des Gerätes über eine hinterleuchtete Menüanzeige.

1.2. IB+ Versionen - Zur Steuerung von Smoove-Geräten mit IB+ Eingängen

Wichtig: Die Einstellungen der Chronis-/Soliris-/Smoove-/IB+-/Smoove-Geräte müssen an die installierten Smoove-Geräte angepasst werden. Aktuelle Smoove-Geräte verfügen über einen IB+ Bus-Eingang. Frühere Versionen verfügen über einen IB-Bus-Eingang. Bei Systemen mit sowohl IB als auch IB+ Smoove-Geräten muss grundsätzlich der IB+-Betriebsmodus ausgewählt werden.

Chronis Smoove IB+

Automatische und manuelle Steuerung eines Antriebs für Rollläden, Jalousien oder Markisen. Steuerung in Abhängigkeit von Sonnenauf- und -untergang. Bis zu vier zeitgesteuerte Steuerungsbefehle am Tag. Mit einem Chronis-Smoove-IB+ Gerät lassen sich bis zu 100 IB+ Motorsteuergeräte steuern. Einstellung des Gerätes über eine hinterleuchtete Menüanzeige.

Achtung: Alle angeschlossenen Produkte müssen von der selben Art sein (z. B. nur Jalousien).

Soliris Smoove IB+

Automatische und manuelle Steuerung mehrerer Antriebe für Rollläden, Jalousien oder Markisen. Steuerung in Abhängigkeit vom Wetter (Wind, Regen, Sonne/Licht) und vom Sonnenuntergang. Bis zu vier zeitgesteuerte Steuerungsbefehle am Tag. Mit einem Chronis-Smoove-IB+ Gerät lassen sich bis zu 100 IB+ Smoove-Geräte steuern. Einstellung des Gerätes über eine hinterleuchtete Menüanzeige.

Achtung: Alle angeschlossenen Produkte müssen von der selben Art sein (z. B. nur Jalousien).

Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

2. SOFTKEY-FUNKTIONEN

1:

- Auf dem Hauptbildschirm: 5 Sekunden lange Anzeige der aktivierten Sensoren unter der Linie
- In den Einstellungen: Zurück zum jeweils übergeordneten Menü
- Im Quick Menü: Zurück zum Hauptbildschirm

2:

- Bewegen die Produkte aufwärts oder abwärts
- Zur Einstellung der Funktion: Änderung der Werte, Bewegen des Cursors
- Zur Navigation zwischen den Menüs

3:

- Stoppfunktion, wenn das Produkt in Bewegung ist
- Gehe zur "my"-Position, wenn das Produkt nicht in Bewegung ist
- Einstellung der "my"-Position

4:

- Auf dem Hauptbildschirm: Aufruf des Quick Menüs über einen kurzen Tastendruck
- Auf dem Hauptbildschirm: Aufruf des Konfigurationsmenüs über einen langen Tastendruck (> 2 Sekunden)
- In den Einstellungen: Bestätigung einer Einstellung oder eines Wertes

Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

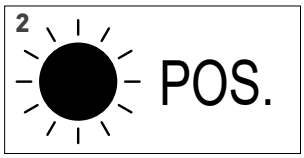
3. BILDSCHIRM

Der Bildschirm verfügt über eine Hintergrundbeleuchtung. Im Hauptmenü zeigt der Bildschirm die Uhrzeit je nach Betriebsart (siehe Kapitel "*Quick Menü*") die aktivierte Funktion (Abb. 1) oder die aktuell aktive Funktion (Abb. 2) an.

Standby-Betrieb:

Wenn das Gerät 3 Minuten lang nicht betätigt wurde, wird die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms abgeschaltet. Wenn Sie einen der Softkeys berühren, wird die Hintergrundbeleuchtung wieder eingeschaltet. In diesem Fall wird kein weiterer Befehl ausgelöst.

Hauptmenü mit aktivierten (eingeschalteten) Sensorfunktionen (nur Chronis Smoove Uno S und Soliris).



Hauptbildschirm bei einer aktivierten Automatikfunktion, z. B. aktivierte Sonnenfunktion.

Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

4. INBETRIEBNAHME

Wichtig: Überprüfen Sie während der Installation, ob das Netzteil des Logikmoduls passend ist (beide Bauteile sind auf der Rückseite beschriftet). Wenn ein falsches Netzteil verwendet wird, wird folgende Meldung auf dem Bildschirm angezeigt: "WARNUNG - nicht kompatibel". Weder das Logikmodul noch das Netzteil werden hierdurch beschädigt.

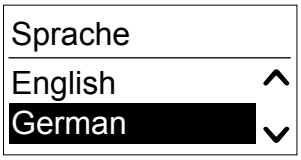
Wenn das Gerät noch nicht in Betrieb genommen wurde, werden Sie automatisch durch die Grundeinstellungen geführt.

Wenn das Gerät bereits in Betrieb genommen wurde, können Sie sich gleich zum nächsten Kapitel "*Manueller Auf-/Ab-Befehl*" begeben.

Bei der Einrichtung der Grundeinstellungen werden Sie nacheinander durch folgende Schritte geführt:

- Um zum jeweils nächsten Schritt zu gelangen, müssen Sie die Konfigurationseinstellungen bestätigen.
- Verwenden Sie den Softkey ⮌, um zum jeweils vorhergehenden Schritt zurückzugehen.

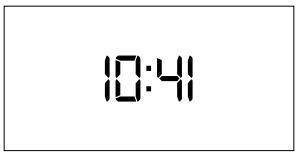
4.1. Sprache



1. Wählen Sie eine der Sprachen für die Anzeige aus.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

4.2. Datum und Uhrzeit

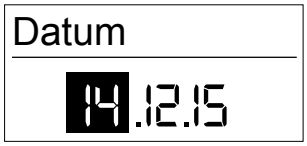
Uhrzeit



1. Stellen Sie die Stunden der Uhrzeit durch Auswahl einer Zahl von 00 bis 23 Uhr ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe.
2. Stellen Sie die Minuten ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Tipp: Halten Sie den Softkey gedrückt, um die Werte schneller zu ändern.

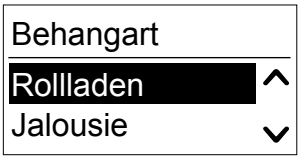
Datum



1. Stellen Sie den Tag ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe.
2. Wiederholen Sie diesen Prozess zur Einstellung des Monats und des Jahres.

Tipp: Halten Sie den Softkey gedrückt, um die Werte schneller zu ändern.

4.3. Behangarten



1. Wählen Sie das angeschlossene Produkt aus der Auswahl zwischen Rollläden, Markisen und Jalousien aus.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

4.4. Einstellung der Laufzeit

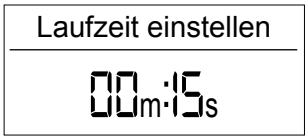
Die Laufzeit ist die Zeit, die ein Rollladen, eine Jalousie oder eine Markise für eine komplette Bewegung von der geschlossenen zur geöffneten Position benötigt. Die Laufzeit ist abhängig von der Länge des Produkts und ein wesentlicher Faktor für die korrekte Bewegung in die Zwischenpositionen (z. B. die my-Position, die Blendschutzposition oder die Sonnenschutzposition).

Zur Einstellung der Laufzeit stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl: Manuell oder automatisch.

Manuell

Die Einstellung der Zeit lässt sich erst vornehmen, nachdem die Laufzeit des Produktes gemessen wurde (z. B. mit einer Stoppuhr).

1. Geben Sie zuerst die Minuten ein (bis 5 Minuten) und bestätigen Sie Ihre Eingabe.
2. Geben Sie dann die Sekunden ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe.



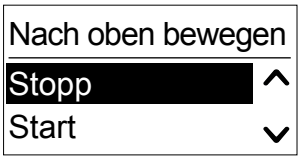
Automatisch

Wenn die Laufzeit des Produktes unbekannt ist, kann sie automatisch eingestellt werden.

Bewegung des Produkts nach oben

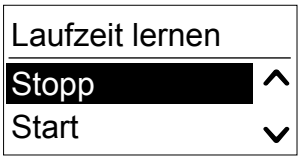
Die Produkte müssen in ihrer oberen Endlage sein. Diese Position wird als Bezugspunkt zur exakten Positionierung der Produkte in der "my"-Position, der Blendschutzposition und der Sonnenschutzposition verwendet.

1. Wählen Sie mithilfe der ABWÄRTS-Taste "Start" aus.
   > Die Produkte bewegen sich nach oben.
2. Wenn die Produkte ihre obere Endlage erreicht haben, drücken Sie auf "Stopp".



Einstellung der Laufzeit

1. Drücken Sie auf den Softkey "ok/menu".
2. Wählen Sie mithilfe der ABWÄRTS-Taste "Start" aus.
   > Die Produkte bewegen sich nach unten.
3. Wenn die Produkte ihre untere Endlage erreicht haben, bestätigen Sie mit "ok/menu".



Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

4.5. Sonnen-/Lichtsensor

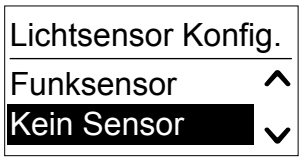
- Der verdrahtete Sonnen-/Lichtsensor misst den für die Sonnenfunktion erforderlichen aktuellen Helligkeitswert.
- Der Funk-Sonnen-/Lichtsensor misst den für die Sonnenfunktion und die Sonnenaufgangs-/Sonnenuntergangsfunktion erforderlichen aktuellen Helligkeitswert.

Wählen Sie aus zwischen Funksensor, verdrahtetem Sensor und keinem Sensor und bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Anmerkung: Nicht alle Geräte bieten die oben aufgeführten Auswahlmöglichkeiten. Siehe Auswahltabelle unten.

	Funksensor	Verdrahteter Sensor
Chronis Smoove Uno		
Chronis Smoove Uno S	X	
Chronis Smoove IB+	X	
Soliris Smoove Uno	X	X
Soliris Smoove IB+	X	X

- Wenn Sie "Funksensor" ausgewählt haben, muss der Sunis Wirefree io mit dem Gerät verknüpft werden (siehe Kapitel "*Verknüpfung des Funksensors*").
- Wenn Sie "Kein Sensor" ausgewählt haben, können Sie einen Sensor nachträglich bei der Konfiguration der Sonnenfunktionen auswählen (siehe Kapitel "*Einstellungsmenü*").



Achtung: Wenn der Funksensor (Sunis Wirefree io) bereits mit einem anderen Gerät verknüpft ist, müssen Sie die Wahlmöglichkeit "Kein Sensor" auswählen. Sie können den Sensor später bei der Konfiguration der Sonnenfunktionen verknüpfen.

Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

4.6. Windsensor (Soliris-Versionen)

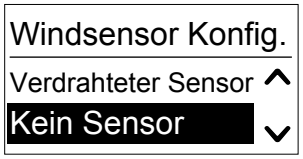
- Der Windsensor misst die für die Windfunktion erforderliche aktuelle Windgeschwindigkeit.

Wählen Sie den Sensor aus der Auswahl zwischen "Verdrahteter Sensor" und "Kein Sensor" aus und bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Anmerkung: Nicht alle Geräte bieten die oben aufgeführten Auswahlmöglichkeiten. Siehe Auswahltabelle unten.

	Verdrahteter Sensor
Chronis Smoove Uno	
Chronis Smoove Uno S	
Chronis Smoove IB+	
Soliris Smoove Uno	X
Soliris Smoove IB+	X

- Wenn Sie "Kein Sensor" ausgewählt haben, können Sie einen Sensor nachträglich bei der Konfiguration der Windfunktionen auswählen (siehe Kapitel "*Windfunktion (Soliris-Versionen)*").



Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

4.7. Regensensor (Soliris-Versionen)

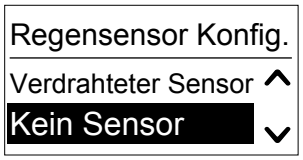
- Der Regensensor misst die für die Regenfunktion erforderlichen Regendaten.

Wählen Sie den Sensor aus der Auswahl zwischen "Verdrahteter Sensor" und "Kein Sensor" aus und bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Anmerkung: Nicht alle Geräte bieten die oben aufgeführten Auswahlmöglichkeiten. Siehe Auswahltabelle unten.

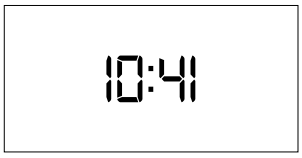
	Verdrahteter Sensor
Chronis Smoove Uno	
Chronis Smoove Uno S	
Chronis Smoove IB+	
Soliris Smoove Uno	X
Soliris Smoove IB+	X

- Wenn Sie "Kein Sensor" ausgewählt haben, können Sie einen Sensor nachträglich bei der Konfiguration der Regenfunktionen auswählen (siehe Kapitel "*Regenfunktion (Soliris-Versionen)*").



4.8. Abschluss der Grundeinstellungen

Die Grundeinstellungen sind nun abgeschlossen. Auf dem Bildschirm wird jetzt die Uhrzeit angezeigt.



Bei den Geräten des Typs Chronis Smoove wird außerdem die vordefinierte nächste Schaltzeit angezeigt.

Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

5. MANUELLER AUF-/AB-BEFEHL

Im Hauptmenü lassen sich die folgenden Befehle manuell ausführen:

- AUFWÄRTS-Symbol ∧: Fährt das Produkt nach oben, wird gleichzeitig wird das Symbol ∧ auf dem Bildschirm angezeigt.
- ABWÄRTS-Symbol ∨: Fährt das Produkt nach unten, wird gleichzeitig wird das Symbol ∨ auf dem Bildschirm angezeigt.
- "my"-Symbol **my**: Wenn die Taste während der Bewegung der Produkte gedrückt wird, werden diese angehalten. Auf dem Bildschirm wird das Symbol ■ angezeigt.

  Wenn die Taste während des Stillstands der Produkte gedrückt wird, werden diese in die vordefinierte "my"-Position gefahren. Auf dem Bildschirm wird das Symbol **my** angezeigt.

Anmerkung für den Betrieb von Jalousien:

Ein kurzer Druck auf das AUFWÄRTS-Symbol ∧ richtet die Lamellen der Jalousien nach oben aus.

Ein langer Druck auf das AUFWÄRTS-Symbol ∧ bewegt die Jalousien nach oben.

Ein kurzer Druck auf das ABWÄRTS-Symbol ∨ richtet die Lamellen der Jalousien nach unten aus.

Ein langer Druck auf das ABWÄRTS-Symbol ∨ bewegt die Jalousien nach unten.

Wenn Sie die Taste nur sehr kurz drücken oder wenn die Möglichkeit besteht, dass sich die Produkte nur über eine sehr kurze Strecke bewegen, passen Sie den Einschaltverzögerungsparameter an (siehe "*Anlaufverzögerung*").

Einstellung der "my"-Position

In der werkseitigen Voreinstellung ist die "my"-Position auf 70 % gesetzt (bei Jalousien ohne vollständige Umdrehung).

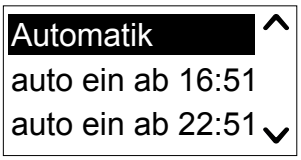
1. Bewegen Sie die Produkte in die gewünschte Position ("my") und verwenden Sie den Softkey "my", um sie anzuhalten.
2. Halten Sie den Softkey "my" mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um die neue Position zu speichern.
   > Die folgende Meldung wird angezeigt: "Die my-Position wurde gesetzt".
3. Zur Löschung der Position bringen Sie die Produkte in die "my"-Position.
4. Halten Sie den Softkey "my" mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.
   > Die folgende Meldung wird angezeigt: "Die my-Position wurde gelöscht".

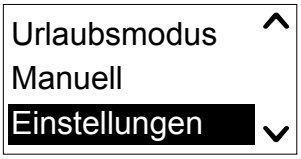
Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

6. QUICK MENÜ

Drücken Sie im Hauptmenü kurz auf die Taste "ok/menu" (< 2 s).

- Der folgende Modus kann jetzt ausgewählt werden:





Im Quick Menü lassen sich verschiedene Betriebsarten auf schnelle Weise einstellen.

6.1. Automatik

Wenn diese Betriebsart eingestellt wurde, werden alle Automatikfunktionen ausgeführt. Die Wind- und Regenfunktionen haben grundsätzlich Priorität gegenüber den Sonnenfunktionen und den Zeitschaltbefehlen. Während eines Wind- oder Regenalarms ist ein manueller Betrieb grundsätzlich nicht möglich.

Der Automatikbetrieb ist standardmäßig voreingestellt.

Auf dem Bildschirm werden nur die aktivierten Funktionen angezeigt.

Beispiel: Die nächste Schaltzeit wird auf dem Bildschirm angezeigt (AUFWÄRTS-Befehl um 07:00 Uhr).

6.2. Auto ab

Aktuelle Uhrzeit +6, +12, oder +18 Stunden: Der Automatikbetrieb wird bis zu dem betreffenden Zeitpunkt unterbrochen. Die Automatikfunktion lässt sich für einen begrenzten Zeitraum abschalten.

Eine manuelle Reaktivierung der Automatikfunktionen ist nicht erforderlich.

Beispiel: "Auto aus bis 16:23" bedeutet, dass die Automatikfunktionen (einschließlich der Schaltzeiten) ab 16:23 Uhr wieder aktiviert werden. Die Deaktivierung des Automatikbetriebs wird durch ein Pfeilsymbol und die Uhrzeit, bis zu der die Deaktivierung in Kraft ist, angezeigt.

Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

6.3. Urlaubsmodus

Die Anwesenheit lässt sich nur simulieren, wenn in der Schaltuhr ein fester Schaltzeitpunkt eingestellt ist. Die automatischen Schaltzeiten werden jeweils 15 Minuten vor oder nach dem Schaltzeitpunkt zufällig aktiviert.

Der Urlaubsmodus wird mit einem Koffersymbol angezeigt.

Beispiel: Eine feste Schaltzeit ist für 7:00 Uhr eingestellt. Im Urlaubsmodus werden die Auf- und Ab-Befehle nach dem Zufallsprinzip zwischen 06:45 Uhr und 07:15 Uhr ausgeführt. Weitere eingestellte Funktionen wie etwa die Sonnen-, Wind- und Regenfunktionen sowie die Schaltzeiten für Sonnenaufgangs und Sonnenuntergang bleiben weiterhin aktiviert.

6.4. Manuell

Alle Automatikfunktionen (einschließlich der Schaltzeiten) mit Ausnahme der sicherheitsrelevanten Funktionen (Wind- und Regenfunktion) sind deaktiviert.

Auf dem Bildschirm wird nur die Uhrzeit angezeigt.

6.5. Einstellungen

1. Wählen Sie den gewünschten Modus aus.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Siehe Kapitel "*Einstellungsmenü*".

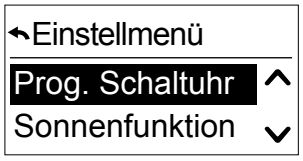
Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

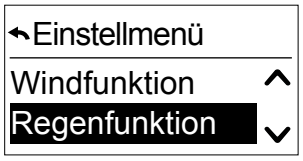
7. EINSTELLUNGSMENÜ

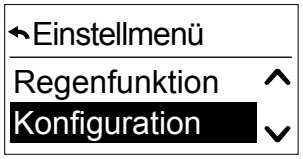
Im Einstellungsmenü lassen sich die Automatikfunktionen einstellen und die Grundeinstellungen korrigieren:

- Prog. Schaltuhr
- Sonnenfunktion (nur für Geräte des Typs Chronis Smoove UNO S und Soliris Smoove)
- Windfunktion (nur für Geräte des Typs Soliris Smoove)
- Regenfunktion (nur für Geräte des Typs Soliris Smoove)
- Konfiguration: Sprache, Uhrzeit, Datum, Betriebsart, Anzeige

1. Wählen Sie über das „Quick Menü" das Menü "Einstellungen" aus (siehe "*Inbetriebnahme*").
2. Halten Sie auf dem Hauptbildschirm den Softkey "ok/menu" über 2 Sekunden lang gedrückt.







7.1. Programmieren der Schaltuhr/Schaltzeiten

Jeden Tag lassen sich zwei (bei Chronis Smoove UNO, Schaltzeit 1 bis Schaltzeit 2) oder vier verschiedene Schaltzeitbefehle (bei Chronis Smoove UNO S und Soliris Smoove, Schaltzeit 1 bis Schaltzeit 4) ausführen. Die Schaltuhr aktiviert eine Auf- oder Abbewegung der Produkte (z. B. Schließen der Produkte am Abend und Öffnen am Morgen). In den meisten Fällen sind zwei Schaltzeiten pro Tag erforderlich (Öffnen am Morgen und Schließen am Abend).

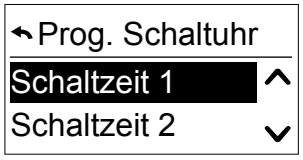
Die Befehle der Schaltuhr können auch in Abhängigkeit vom Sonnenaufgang und Sonnenuntergang erteilt werden.

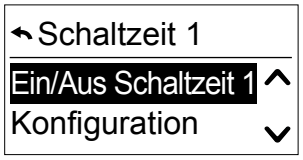
Werkseitige Voreinstellungen

Bei allen Chronis- und Soliris-Smoove-Geräten sind die Schaltzeiten 1 und 2 bereits voreingestellt und eingeschaltet:

- Schaltzeit 1: Eingeschaltet, AUFWÄRTS-Befehl, Mo. – Fr. um 7:30 Uhr, Sa. – So. um 8:30 Uhr
- Schaltzeit 2: Eingeschaltet, ABWÄRTS-Befehl täglich um 20:00 Uhr

1. Bestätigen Sie die Funktion "Prog. Schaltuhr" zur Ausführung von Schaltuhrbefehlen.
2. Wählen Sie die Schaltzeit (je nach Modell 1 bis 2 oder 1 bis 4) aus und bestätigen Sie Ihre Eingabe.

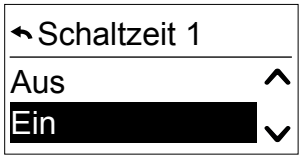




EIN-/AUS-Schalten

Die Funktion lässt sich ein- oder ausschalten.

1. Bestätigen Sie die Funktion.
2. Schalten Sie die Funktion mithilfe der Pfeiltasten ABWÄRTS oder AUFWÄRTS ein oder aus.

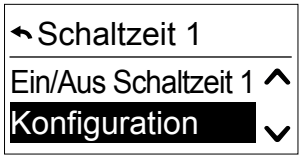


Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

Konfiguration der Schaltzeiten

Die Schaltzeiten werden definiert durch Position, Tag, Uhrzeit (bzw. Zeit in Abhängigkeit von Sonnenaufgang/Sonnenuntergang).

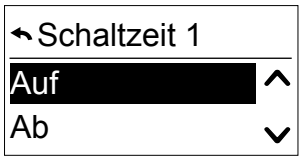
Gehen Sie in das Untermenü "Konfiguration". Sie werden durch den nächsten Schritt geführt.

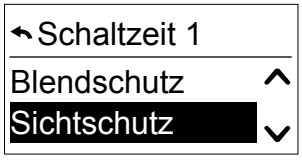


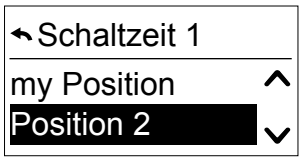
Position

Wählen Sie die für das Produkt gewünschte Position unter den folgenden Möglichkeiten an der Schaltuhr aus und bestätigen Sie die Position.

- Aufwärts (oben), abwärts (unten)
- Blendschutz (nicht für Chronis Smoove Uno): Diese Funktion wird meist mit der Sonnenfunktion kombiniert.
- Sichtschutz (nicht für Chronis Smoove Uno): Diese Funktion wird meist abends genutzt und soll vermeiden, dass man von außen gesehen wird.
- my-Position: Eine vom Nutzer frei wählbare Position, die auch direkt über den Softkey "my" aufgerufen werden kann.
- Position 2 (nicht für Chronis Smoove Uno): Eine zweite vom Benutzer frei wählbare Position.







Die Blendschutz- und Sichtschutzpositionen sind bereits voreingestellt, lassen sich aber ändern (siehe "*Konfiguration der Schaltzeiten*").

	Blendschutz	Sichtschutz
Rollläden	70 %	90 %
Jalousien	100 %, Winkel 0,5 s	100 %, Winkel 0 s
Markisen	100 %	100 %

Anmerkung für den Betrieb von Jalousien:

Die Position 100 % bedeutet, dass die Jalousien vollständig geschlossen werden.

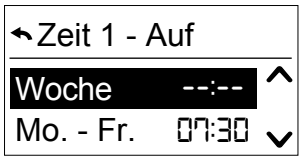
Winkel 0,5 s bedeutet, dass die Jalousien nach dem Erreichen der unteren Endlage sich nochmals für 0,5 Sekunden nach oben bewegen, um die Neigung der Lamellen auszurichten.

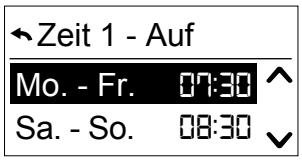
Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

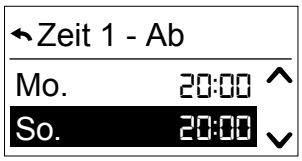
Wochentag

Bestimmen Sie, an welchen Wochentagen die Produkte in die ausgewählte Position gefahren werden sollen.

- Wählen Sie zwischen den folgenden Optionen aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl:
  - **Woche:** Die Schaltung erfolgt an jedem Tag der Woche zur selben Zeit.
  - **Mo. – Fr.:** Die Schaltung erfolgt von Montag bis Freitag jeweils zur selben Zeit.
  - **Sa. – So.:** Die Schaltung erfolgt an Samstagen und Sonntagen jeweils zur selben Zeit.
  - **Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa., So.:** Die Einstellung der Schaltzeit gilt jeweils nur für einen bestimmten Wochentag



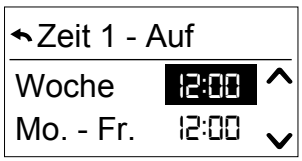




Einstellung der Uhrzeit

Bestimmen Sie die Uhrzeit, zu der die Ausführung aktiviert werden soll.

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die folgenden Optionen aus und bestätigen Sie Ihre Eingabe.
2. Wählen Sie die Stunde aus und bestätigen Sie Ihre Eingabe.
3. Stellen Sie die Minuten ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe.

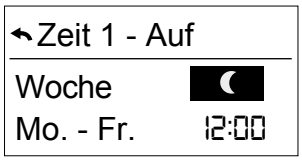


Einstellung der Zeit in Abhängigkeit von Sonnenaufgang/Sonnenuntergang

Legen Sie fest, ob die Ausführung statt zu einer festen Uhrzeit bei Sonnenaufgang (Sonnensymbol) oder Sonnenuntergang (Mondsymbol) aktiviert werden soll.

Für Chronis Smoove UNO steht nur die Sonnenuntergangszeit zur Auswahl.

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die folgenden Optionen aus und bestätigen Sie Ihre Eingabe.
2. Drücken Sie den Softkey "Zurück", um das Menü zu verlassen und Ihre Zeiteinstellungen zu bestätigen.

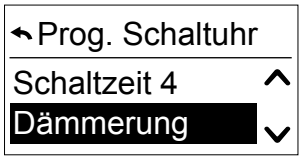


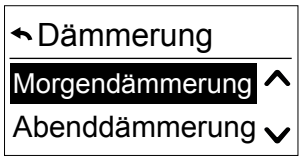
Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

Einstellung der Sonnenaufgangs-/Sonnenuntergangsfunktion

Der Parameter Sonnenaufgangs-/Sonnenuntergangsfunktion ist jetzt über das Menü "Prog. Schaltuhr" verfügbar.

1. Rufen Sie im Menü "Prog. Schaltuhr" das Untermenü "Dämmerung" auf (direkt unter "Schaltzeit 2" bei Chronis-Smoove-UNO-Geräten oder "Schaltzeit 4" bei allen anderen Geräten).
2. Bestätigen Sie.
   > Die Untermenüs "Sonnenaufgang" und "Sonnenuntergang" werden angezeigt.



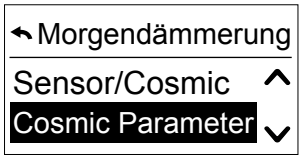


Die Sonnenaufgangs/Sonnenuntergangsfunktion bietet zwei Optionen zur Auswahl: Die Cosmic-Option und die Sensor-Option.

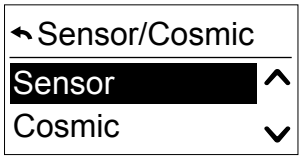
Bei der Cosmic-Option aktiviert die Steuerung die Ausführung zum Zeitpunkt des berechneten Sonnenaufgangs bzw. -untergangs.

Bei der Sensor-Option wird die Ausführung durch die vom Funksensor gemessene Helligkeit ausgelöst. Die Sensor-Option ist nur verfügbar, wenn ein Funksensor vorhanden ist.

3. Wählen Sie den Funksensor aus.
   > Beide Optionen (Sensor/Cosmic oder Cosmic-Einstellungen) werden angezeigt.



4. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus dem Menü "Sensor/ Cosmic" aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl.

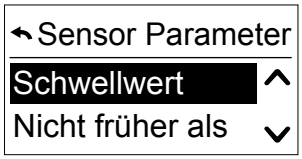


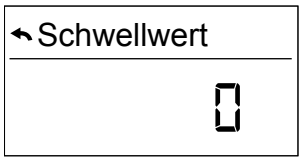
Einstellung der Sensor-Parameter (nur bei Einsatz eines Funksensors)

Anmerkung: Nur für Chronis S und Soliris.

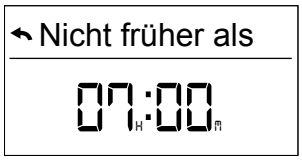
Zwei Einstellungsoptionen stehen zur Auswahl:

- Schwellenwert: Wählen Sie einen Schwellenwert zwischen 1 und 10 für den Sonnenuntergang aus und bestätigen Sie ihn. Der voreingestellte Wert ist 5 und entspricht einem typischen Sonnenuntergangswert von etwa 200 Lux.





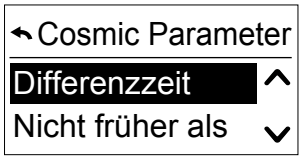
- "Nicht früher als" für den Sonnenaufgang und "Nicht später als" für den Sonnenuntergang: Die Ausführung wird bei Sonnenaufgang aktiviert, aber nicht vor der eingestellten Uhrzeit. Beim Sonnenuntergang wird die Ausführung nicht nach der eingestellten Uhrzeit aktiviert. Stellen Sie die gewünschte Uhrzeit ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe.



Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

Einstellung der Cosmic-Einstellungen

Zwei Einstellungsoptionen stehen zur Auswahl:



- **Differenzzeit:** Die Ausführung wird mit einer frei wählbaren Abweichung von der Sonnenaufgangs- oder Sonnenuntergangszeit von -2 bis +2 Stunden aktiviert. Die Differenzzeit lässt sich sowohl für den Sonnenaufgang als auch den Sonnenuntergang einstellen. Die Differenzzeit gilt für alle Cosmic-Auf- oder -Ab-Befehle. Bestimmen Sie die gewünschte Differenzzeit und bestätigen Sie Ihre Eingabe.

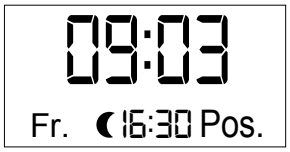
Beispiel: Um 05:08 Uhr wird die Sonnenuntergangsfunktion aktiviert. Die Schaltuhr aktiviert eine Schaltzeit für 21:00 Uhr (siehe Hauptbildschirm). Wenn Ihnen diese Zeit zu früh ist, können Sie eine Abweichung von z. B. +10 Minuten bestimmen, so dass die Ausführung um 21:10 Uhr erfolgt. Die Differenzzeit bleibt für jeden Tag die gleiche.

- "Nicht früher als" für den Sonnenaufgang und "Nicht später als" für den Sonnenuntergang: Die Ausführung wird bei Sonnenaufgang aktiviert, aber nicht vor der eingestellten Uhrzeit. Beim Sonnenuntergang wird die Ausführung nicht nach einer gewissen Uhrzeit aktiviert. Stellen Sie die gewünschte Zeit ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Anzeige des nächsten anstehenden Zeitschaltbefehls

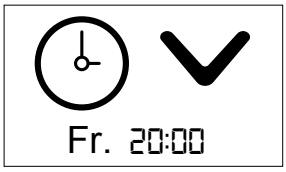
Wenn die Funktion "Prog. Schaltuhr/Schaltzeit x" festgelegt und aktiviert wurde, wird die nächste anstehende Schaltzeit mit dem betreffenden Wochentag, der Uhrzeit und der Art des Befehls angezeigt.

Beispiel: Bewegung in die Sichtschutzposition bei Sonnenuntergang.



Wenn die Funktion gerade ausgeführt wird, erscheint folgende Anzeige.

Beispiel: Freitag, 20:00 Uhr, ABWÄRTS-Befehl.



Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

7.2. Sonnenfunktion

Anmerkung: Nur für Chronis S und Soliris.

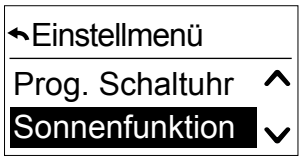
Die Sonnenfunktion gehört zu den Komfortfunktionen: Es schützt die Bewohner vor blendendem Sonnenlicht und vor der Aufheizung des Raums im Sommer.

Sobald der gemessene Sonnenlichtwert einen eingestellten Schwellenwert über einen Zeitraum von mindestens 3 Minuten übersteigt, werden die Produkte in die vordefinierte Position gefahren.

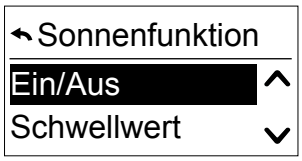
Wenn zu einem späteren Zeitpunkt der Schwellenwert für mindestens 15 Minuten unterschritten wird, werden die Sonnenfunktion deaktiviert und die Produkte in ihre obere Endlage gefahren.

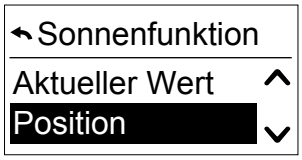
Die Verzögerungszeiten lassen sich zu Testzwecken verkürzen (siehe "*Konfiguration in der Betriebsart "Professionell"*").

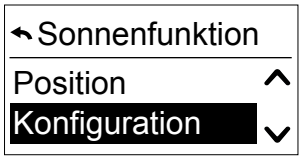
- Wählen Sie im "Konfigurationsmenü" den Eintrag "Sonnenfunktion" aus.



> Wenn Sie bereits bei der Inbetriebnahme einen Sensor ausgewählt haben, werden die nebenstehenden Einstellungsoptionen angezeigt.





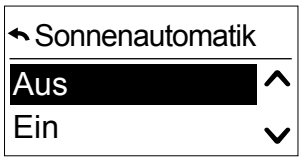


> Wenn Sie bei der Inbetriebnahme "Kein Sensor" ausgewählt haben, werden Sie automatisch in das Sensorkonfigurationsmenü geführt (siehe "*Konfiguration des Sonnensensors*").

EIN-/AUS-Schalten

Die Funktion lässt sich EIN- oder AUS-schalten.

1. Zur Ein- oder Ausschaltung der Funktion wählen Sie "EIN" oder "AUS".
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



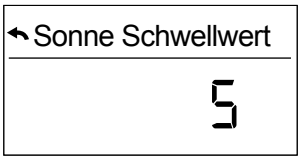
Anmerkung: In der werkseitigen Voreinstellung ist die Sonnenfunktion deaktiviert.

Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

Schwellenwert

Anmerkung: Rufen Sie zuerst das Menü "Sonne akt. Wert" zur Anzeige des aktuellen Messwerts und zur Bestimmung des Schwellenwerts auf (siehe "*Aktueller Wert*").

1. Bestätigen Sie die Funktion.
2. Bestimmen Sie mithilfe der Pfeiltasten AUFWÄRTS/ABWÄRTS einen Schwellenwert zwischen 1 und 10.



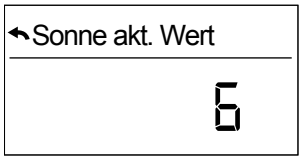
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5 bis 10 kLux	10 bis 16 kLux	16 bis 22 kLux	22 bis 27 kLux	27 bis 33 kLux	33 bis 38 kLux	38 bis 44 kLux	44 bis 49 kLux	49 bis 55 kLux	> 55 kLux

3. Bestätigen Sie den Wert.

Aktueller Wert

Der aktuelle Wert wird (mit einer Zahl von 1 bis 10) angezeigt.

Verlassen Sie das Menü durch Drücken des Softkeys oder der Taste "ok/menu".



Position

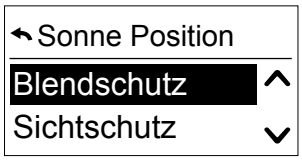
Die Zielposition wird auf einen Wert eingestellt, den das Produkt nach der Überschreitung des Schwellenwerts einnehmen soll.

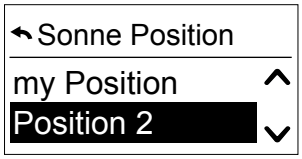
Werkseitige Voreinstellungen

Die Blendschutz- und Sichtschutzpositionen sind bereits voreingestellt, lassen sich aber ändern (siehe "*Konfiguration in der Betriebsart "Professionell"*").

- Rollläden: Blendschutz: = Position 70 %, Sichtschutz = 90 %
- Jalousien: Blendschutz: = Position 100 %, Winkel 0,5 s, Sichtschutz = 100 %, Winkel 0,0 s.
- Markisen: Blendschutz: = Position 100 %

1. Wählen Sie eine Position aus der Auswahl Blendschutz, Sichtschutz, my-Position, und Position 2 aus.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.





Wir empfehlen die Auswahl von "Blendschutz".

Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

Konfiguration des Sonnensensors

Sie können den Sonnensensor konfigurieren.

1. Treffen Sie Ihre Auswahl zwischen "Verdrahteter Sensor" (nur für Soliris-Geräte), "Funksensor" (nur für Chronis Smoove UNO S, Chronis Smoove IB+ oder Soliris Smoove) und "Kein Sensor".
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Konfiguration
Verdrahteter Sensor
Funksensor

Für "Funksensor", siehe "*Verknüpfung des Funksensors*".

Verknüpfung des Funksensors

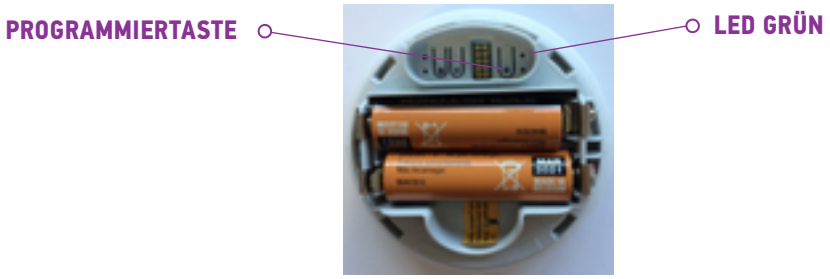
Verknüpfung des Funksensors mit einem Smoove-Gerät

Funksensor
Verknüpfung
Schlüsselübernahme

1. Bestätigen Sie "Funksensor" und "Verknüpfung".

Verknüpfung
Stopp
Start

2. Halten Sie die Programmiertaste des Sunis WireFree io gedrückt, bis die grüne LED konstant leuchtet.



3. Bestätigen Sie "Start".
   > Die folgende Meldung wird angezeigt: "Suche Lichtsensor...".
   > Nach einer kurzen Zeit erscheint folgende Meldung: "Lichtsensor verbunden". Die LED am Sunis Wirefree io fängt zu blinken an.

4. Wenn die Meldung „Keinen Lichtsensor gefunden" angezeigt wird:

- Überprüfen Sie den Abstand zwischen dem Sensor und dem Gerät.
- Der Sensor könnte bereits mit einem anderen Gerät verknüpft sein. In diesem Fall muss der Sunis-Sensor zurückgesetzt werden: Halten Sie die Programmiertaste des Sunis WireFree io für 7 Sekunden gedrückt, bis die grüne LED zu blinken anfängt. Wiederholen Sie den Verknüpfungsprozess.

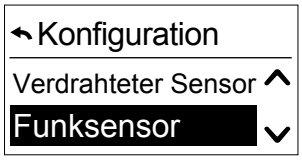
Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

Verknüpfung eines Funksensors mit zwei oder drei Smoove-Geräten

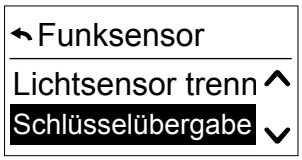
Der Funksensor Sunis WireFree io lässt sich mit bis zu drei Smoove-Geräten (Smoove Chronis Uno/IB+ und Soliris-Geräten) verknüpfen. Die Verknüpfung des ersten Smoove-Gerätes erfolgt wie oben erläutert ("*Verknüpfung des Funksensors mit einem Smoove-Gerät*"). Wenn weitere Smoove-Geräte mit dem bereits verknüpften Gerät genutzt werden sollen, muss eine Schlüsselübertragung ausgeführt werden.

Schlüsselübertragung

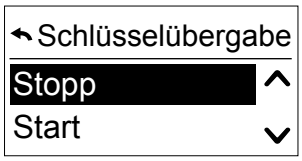
1. Rufen Sie im bereits verknüpften Smoove-Gerät (Gerät 1) das "Konfigurationsmenü" / "Sonnenfunktion" / "Konfiguration" auf und wählen Sie dort "Funksensor" aus.



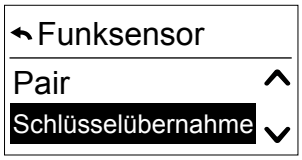
2. Wählen Sie den Eintrag "Schlüsselübergabe" aus.



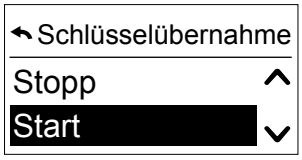
3. Bestätigen Sie "Start".
   > Die folgende Meldung wird angezeigt: "Warten auf Schlüsselübergabe...".



4. (Gerät 2) Gehen Sie direkt in das "Konfigurationsmenü" / "Sonnenfunktion" / "Konfiguration" und bestätigen Sie "Funksensor".



5. Wählen Sie den Eintrag "Schlüsselübernahme" aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   > Die folgende Meldung wird angezeigt: "Funk-Schlüssel anfordern...".
   > Wenn die Übertragung erfolgreich abgeschlossen wurde, erscheint folgende Meldung auf dem Bildschirm von Gerät 2: "Schlüssel-Empfang beendet". Die folgende Meldung erscheint auf dem Bildschirm von Gerät 1: "Schlüsselübergabe beendet".



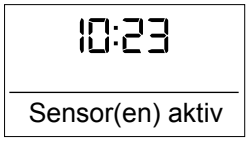
Gerät 2 muss jetzt mit dem Funksensor verknüpft werden (siehe "*Verknüpfung des Funksensors mit einem Smoove-Gerät*").

Die Verknüpfung eines dritten Smoove-Gerätes erfolgt in gleicher Weise (Schlüsselübertragung).

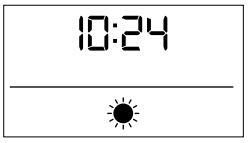
Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

Anzeige der Sonnenfunktion auf dem Bildschirm

Wenn die Funktion eingerichtet und eingeschaltet ist, wird die Meldung "Sensor(en) aktiv" angezeigt.

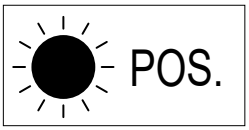


- Drücken Sie die Pfeiltaste "Zurück".
  > Das Sonnensymbol wird angezeigt.



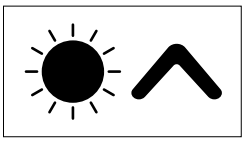
Wenn die Sonnenfunktion aktiviert ist (Schwellenwert überschritten), wird das Sonnensymbol während der Schaltzeitverzögerung (3 Minuten) auf dem Hauptbildschirm angezeigt.

Nach Abschluss der Schaltzeitverzögerung fahren die Produkte in die voreingestellte Position. Während der Bewegung werden das Sonnensymbol und die gewünschte Position angezeigt.



Anschließend wird das Sonnensymbol in verkleinerter Form angezeigt.

Wenn der Schwellenwert unterschritten wird, blinkt das Sonnensymbol während der Abschaltverzögerung (15 Minuten). Nach Abschluss der Schaltzeitverzögerung fahren die Produkte in die obere Endlage. Während der Bewegung werden das Sonnensymbol und der AUFWÄRTS-Pfeil angezeigt.



Hinweis: Die Sonnenfunktion wird zeitweise deaktiviert, wenn eine manuelle Eingabe erfolgt (Auf, Ab, my).

Mit der nächsten Veränderung des Status der Sonneneinstrahlung (Sonnenintensität nimmt zu oder ab) wird die Sonnenfunktion wieder in Betrieb genommen.

Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

7.3. Windfunktion (Soliris-Versionen)

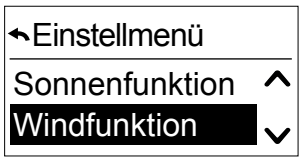
Die Windfunktion ist eine Sicherheitsfunktion, die zum Schutz des Produkts vor Beschädigung durch hohe Windgeschwindigkeiten dient.

Wenn die Windgeschwindigkeit den Schwellenwert über eine Dauer von über 2 Sekunden überschreitet, wird das Produkt in die obere Endlage gefahren.

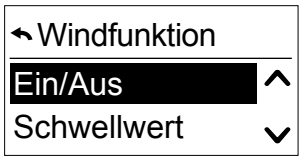
Wenn der Schwellenwert über einen Zeitraum von über 15 Minuten nicht mehr überschritten wird, werden der manuelle Betrieb, die Sonnenautomatik und die Zeitschaltfunktionen wieder freigegeben.

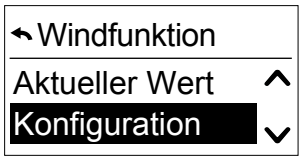
Achtung: Die Windfunktion muss ausdrücklich aktiviert werden.

- Wählen Sie im "Konfigurationsmenü" den Eintrag "Windfunktion" aus.



> Folgende Optionen stehen zur Auswahl.



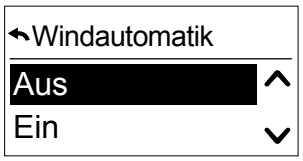


Wenn Sie bei der Inbetriebnahme "Kein Sensor" ausgewählt haben, werden Sie automatisch in das Sensorkonfigurationsmenü geführt (siehe "*Konfiguration des Windsensors*").

EIN-/AUS-Schalten

Die Funktion lässt sich ein- oder ausschalten.

1. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
2. Wählen Sie "EIN" oder "AUS" aus.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

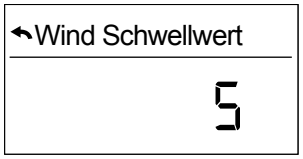


Anmerkung: In der werkseitigen Voreinstellung ist diese Funktion deaktiviert.

Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

Schwellenwert des Windsensors

Wir empfehlen, zuerst zur Ebene "Aktueller Wert des Windsensors" zu gehen, um den realen Wert zu messen (siehe "*Aktueller Wert*") und anschließend den Schwellenwert einzustellen.

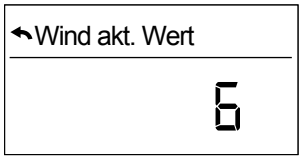


1. Bestätigen Sie die Auswahl dieser Funktion.
2. Bestimmen Sie mithilfe der Pfeiltasten AUFWÄRTS/ABWÄRTS einen Schwellenwert zwischen 1 und 10.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5 bis 11 km/h	11 bis 17 km/h	17 bis 23 km/h	23 bis 29 km/h	29 bis 35 km/h	35 bis 41 km/h	41 bis 47 km/h	47 bis 53 km/h	53 bis 59 km/h	> 60 km/h

Aktueller Wert

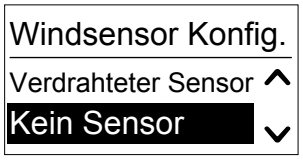
Verlassen Sie das Menü durch Drücken des Softkeys oder der Taste "ok/menu".



Konfiguration des Windsensors

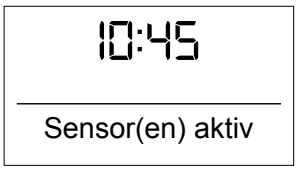
Die Konfiguration des Windsensors lässt sich wiederholen.

1. Wählen Sie aus zwischen den Optionen "Verdrahteter Sensor" und "Kein Sensor".
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



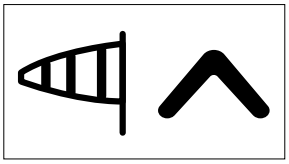
Anzeige der Windfunktion auf dem Bildschirm

Wenn die Funktion eingerichtet und eingeschaltet ist, wird die Meldung "Sensor(en) aktiv" angezeigt.



- Drücken Sie die Pfeiltaste "Zurück".
  > Das Windsymbol wird angezeigt.

Wenn die Windfunktion aktiviert ist (Schwellenwert überschritten), werden die Produkte unverzüglich in die obere Endlage gefahren. Während dieser Bewegung werden das Windsymbol und der AUFWÄRTS-Pfeil auf dem Bildschirm angezeigt.



Anschließend wird das Windsymbol wieder auf dem Hauptbildschirm angezeigt.

Wenn der Schwellenwert nicht überschritten wird, blinkt das Windsymbol während der Abschaltverzögerung (15 Minuten) auf dem Hauptbildschirm.

Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

7.4. Regenfunktion (Soliris-Versionen)

Die Regenfunktion ist eine Sicherheitsfunktion, die zum Schutz des Produkts vor Beschädigung durch Regen dient.

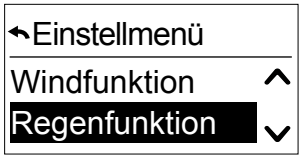
Bei Regen werden die Produkte in ihre obere Endlage gefahren.

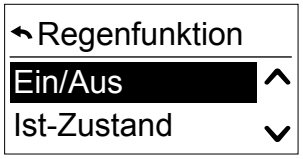
Wenn über einen Zeitraum von über 15 Minuten kein Regen mehr festzustellen ist, werden der manuelle Betrieb, die Sonnenautomatik und die Zeitschaltfunktionen wieder freigegeben.

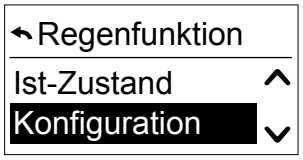
Achtung: Die Regenfunktion muss ausdrücklich aktiviert werden.

- Bestätigen Sie die Funktion.

  > Folgende Optionen stehen zur Auswahl.





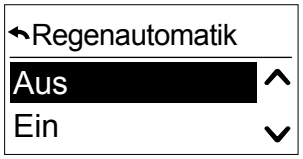


Wenn Sie bei der Inbetriebnahme "Kein Sensor" ausgewählt haben, werden Sie automatisch in das Sensorkonfigurationsmenü geführt (siehe "*Konfiguration des Regensensors*").

EIN-/AUS-Schalten

Die Funktion lässt sich ein- oder ausschalten.

1. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
2. Wählen Sie "EIN" oder "AUS" aus.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



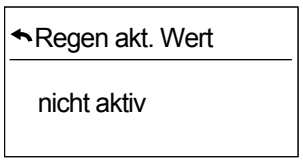
Anmerkung: In der werkseitigen Voreinstellung ist diese Funktion deaktiviert.

Aktueller Wert

In diesem Menü wird angezeigt, ob der Sensor Regen erkannt hat.

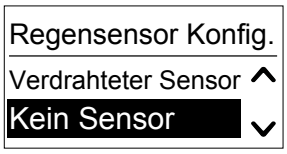
Die Funktion lässt sich zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Verdrahtung und des Funktionierens des Regensensors nutzen.

Verlassen Sie das Menü durch Drücken des Softkeys oder der Taste "ok/menu".



Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

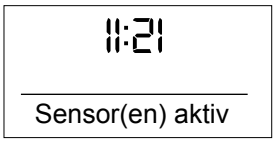
Konfiguration des Regensensors



Die Konfiguration des Regensensors lässt sich wiederholen.

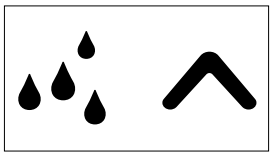
1. Wählen Sie aus zwischen den Optionen "Verdrahteter Sensor" und "Kein Sensor".
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Anzeige der Regenfunktion auf dem Bildschirm



Wenn die Funktion eingerichtet und eingeschaltet ist, wird die Meldung "Sensor(en) aktiv" angezeigt.

- Drücken Sie die Pfeiltaste "Zurück".
  > Das Regensymbol wird angezeigt.



Wenn der Regensensor Regen erkennt, werden die Produkte in die obere Endlage gefahren und das Regensymbol auf dem Bildschirm angezeigt.

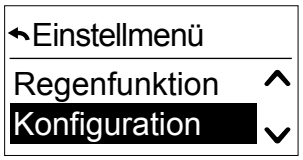
Wenn kein Regen mehr festzustellen ist, beginnt das Regensymbol für die Dauer der Abschaltverzögerung (15 Minuten) zu blinken.

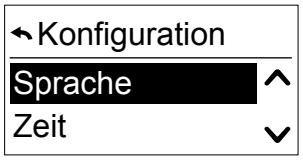
Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

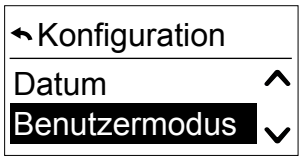
7.5. Konfiguration in der Betriebsart "Normal"

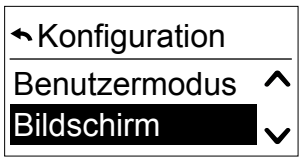
Der Benutzermodus wird werkseitig auf "normal" voreingestellt. Hier stehen folgende Optionen zur Auswahl.

- Wählen Sie im "Konfigurationsmenü" den Eintrag "Konfiguration" aus.









Sprache

Siehe "*Sprache*".

Uhrzeit

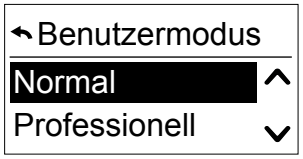
Siehe "*Datum und Uhrzeit*".

Datum

Siehe "*Datum und Uhrzeit*".

Einrichtung des Benutzermodus

Der Benutzermodus wird standardmäßig auf "Normal" eingestellt. Im professionellen Modus werden weitere Optionen wie etwa Laufzeit, Produkt, Position und Wartung angezeigt (siehe "*Konfiguration in der Betriebsart "Professionell"*").

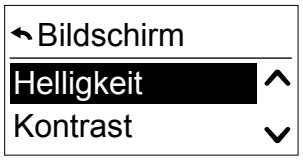


Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

Bildschirm

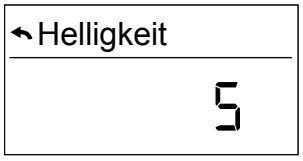
Sie können die Helligkeit und den Kontrast des Bildschirms anpassen.

- Wählen Sie das Menü "Bildschirm" aus.



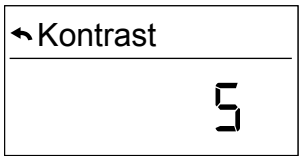
Helligkeit

1. Ändern Sie mithilfe der Pfeiltasten den aktuelle Wert auf einen Wert zwischen 1 und 10.
2. Treffen Sie Ihre Auswahl und bestätigen Sie sie.



Kontrast

1. Ändern Sie mithilfe der Pfeiltasten den aktuelle Wert auf einen Wert zwischen 1 und 10.
2. Treffen Sie Ihre Auswahl und bestätigen Sie sie.



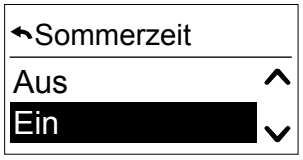
Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

7.6. Konfiguration in der Betriebsart "Professionell"

Nach der Bestätigung der professionellen Betriebsart stehen folgende zusätzliche Funktionen im "Konfigurationsmenü" und unter "Konfiguration" zur Auswahl.

Uhrzeit und automatische Umschaltung auf Sommerzeit

1. Stellen Sie die Uhrzeit ein.
2. Aktivieren (EIN) oder deaktivieren (AUS) Sie die automatische Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



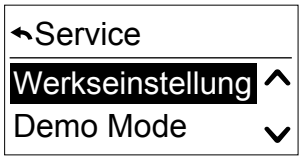
Laufzeit

Siehe "*Einstellung der Laufzeit*".

Produkt

Siehe "*Behangarten*".

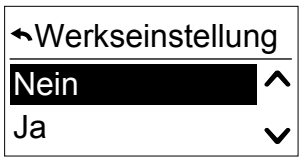
Wartung



Werkseitige Voreinstellungen

Das Gerät kann in die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

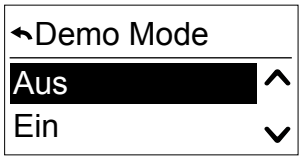
1. Bestätigen Sie die Auswahl dieser Funktion.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   > Nach der Bestätigung wird folgende Meldung angezeigt: "Alle Konfigurationsdaten werden gelöscht".
3. Bestätigen Sie das Zurücksetzen mit dem Softkey "ok/menu".
   > Die Inbetriebnahme startet automatisch (siehe "*Inbetriebnahme*"). Sie können diesen Schritt mit der Taste ⮌ abbrechen.



Demo-Modus

Die Schaltverzögerungszeiten für die Sonnen-/Wind-/Regenfunktionen werden zu Testzwecken verkürzt (Minuten werden zu Sekunden).

1. Bestätigen Sie die Auswahl dieser Funktion.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   > Der Demo-Modus bleibt für 30 Minuten aktiv.

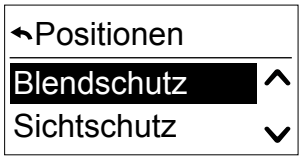


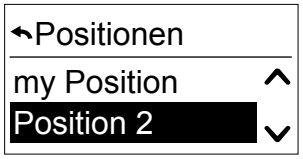
Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

Positionen

Je nach Art der Steuerung lassen sich Blendschutz, Sichtschutz, my-Position und Position 2 einstellen.

1. Wählen Sie die gewünschte Position aus.
2. Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

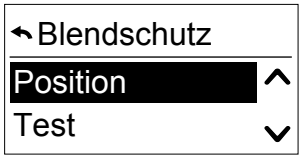




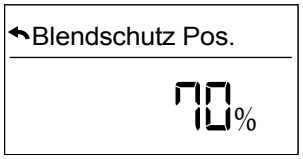
Anmerkung: Das Verfahren lässt sich für alle Positionen wiederholen.

Position

Sie können die Position unter "Blendschutz-Pos." einstellen.



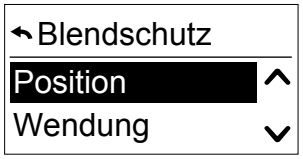
1. Bestimmen Sie die Position der Produkte in Prozent (0 % = obere Endlage, 100 % = untere Endlage).
2. Bestätigen Sie Ihre Eingabe.



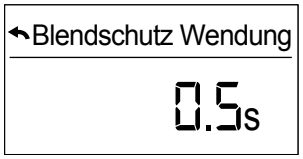
Ausrichten

Anmerkung: Gilt nur für Jalousien.

Sie können die Position unter "Blendschutz-Wendung" einstellen.



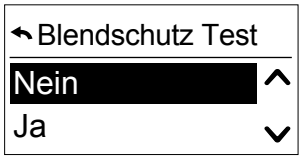
1. Geben Sie den Winkel in Sekunden ein (0,0 Sekunden = minimal, 3 Sekunden = maximal).
2. Bestätigen Sie Ihre Eingabe.



Testen

Sie können die Position unter "Blendschutz-Test" überprüfen.

1. Wählen Sie "Ja" aus.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   > Die Produkte fahren in die eingestellte Position.



Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

IB+ Modus (nicht bei UNO-Versionen)

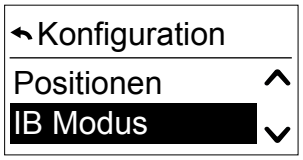
Die Geräte der Typen Chronis und Soliris Smoove IB+ können über den IB+ Bus-Kanal mehrere Smoove-IB+ oder andere IB+ Geräte steuern. Eine Liste der steuerbaren Smoove-Geräte finden Sie in Abschnitt "*IB+ Versionen - Zur Steuerung von Smoove-Geräten mit IB+ Eingängen*".

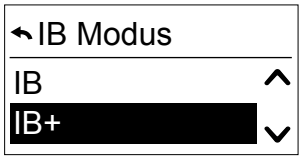
Außerdem können Chronis und Soliris Smoove IB+ Smoove-Geräte in bis zu 3 verschiedenen Zonen verwalten (siehe "*Steuerung mehrerer Zonen*"). Dadurch lassen sich Smoove-Geräte mit unterschiedlichen Schaltzeiten steuern.

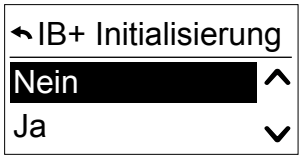
Anmerkung: Anforderungen für die Verwaltung mehrerer Zonen: Sie benötigen ein QuickCopy-Gerät sowie die dafür erforderliche Computersoftware.

Initialisierung der IB+ Smoove-Geräte

Im IB+ Modus müssen die IB+ Smoove-Geräte für bestimmte Parametereinstellungen wie etwa Laufzeit initialisiert werden. Diese Initialisierung gewährleistet eine gemeinsame Verbindung der IB+ Smoove-Geräte mit Chronis/Soliris Smoove IB+ über den IB+ Kanal.







1. Wählen Sie unter "Konfiguration"/"IB-Modus" den Eintrag "IB+" aus.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   > Die IB+-Smoove-Geräte erhalten mehrere Datentelegramme zugesandt.
   > Die folgende Meldung wird kurz angezeigt: "Bitte warten". Die LEDs der IB+ Smoove-Geräte leuchten für kurze Zeit rot auf.
   > Gleichzeitig wird das AUFWÄRTS-Relais aktiviert. Die Produkte fahren daher in obere Endlage (System-Rücksetzung).

Steuerung mehrerer Zonen

Die Geräte der Typen Chronis/Soliris Smoove IB+ können bis zu drei verschiedene Zonen über den IB+ Steuerungskanal steuern.

Für die Steuerung verschiedener Zonen wird ein ein QuickCopy-Gerät sowie die dafür erforderliche Computersoftware benötigt.

Anzahl und Konfiguration der Zonen mit der QuickCopy-Software

Die Zonen lassen sich nur mithilfe der QuickCopy-Computersoftware konfigurieren.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die QuickCopy-Bedienungsanleitung.

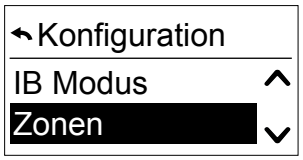
Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

Zuweisung von Zonen

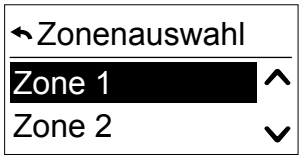
Bei der Zuweisung wird festgelegt, welche IB+ Smoove-Geräte zu welchen Zonen zugehörig sind. Die Zuweisung erfolgt direkt auf dem Soliris-/Chronis-Smoove IB+ Gerät.

Anmerkung: Anforderungen: Das Smoove-Gerät muss mit einem Gerät des Typs Soliris/Chronis Smoove IB+ verbunden sein. Das Soliris/Chronis-Smoove-IB+ Gerät muss in den "professionellen Modus" geschaltet sein (siehe "*Konfiguration in der Betriebsart "Professionell"*").

1. Wählen Sie im "Konfigurationsmenü" unter "Konfiguration" "Zonen" aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl.

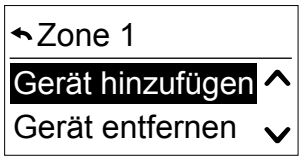


2. Wählen Sie die Zone (Zone 1 bis 3) aus, die dem IB+ Smoove-Gerät zugewiesen werden soll.



Definition der Zuweisung

1. Bestätigen Sie die Option "Gerät hinzufügen" und wählen Sie anschließend "Start" aus.
   > Um anzuzeigen, dass das Gerät aktuell im Verknüpfungsmodus ist, leuchtet die LED des Smoove-Uno-IB+ Geräts abwechselnd grün, gelb und rot auf.
   > Bei Smoove-Geräten des Typs animeo IB+ leuchten die vier LEDs abwechselnd auf.



2. Drücken Sie zur Bestätigung der Zonenzuweisung auf die AUFWÄRTS- oder ABWÄRTS-Taste Ihres Smoove uno IB+ oder des aktuell verbundenen IB+ Smoove-Geräts.
   > Der Verknüpfungsmodus für die betreffende Zone wird durch einen Fahrbefehl des Antriebs bestätigt.
   > Die LED wird ausgeschaltet.

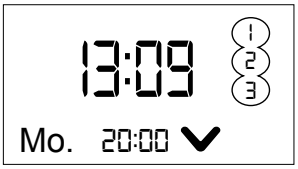
Zuweisung löschen

1. Wählen Sie unter "Zonen" die betreffende Zone aus.
2. Wählen Sie die Option "Gerät entfernen" aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl.
3. Wiederholen Sie die selben Schritte wie unter "*Definition der Zuweisung*" beschrieben.

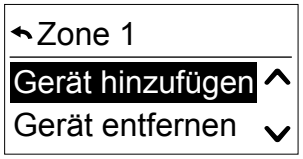
Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

Manueller Betrieb einer Zone

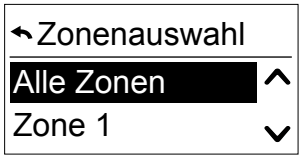
Die Anzahl der Zonen wird bei den Soliris-/Chronis-Smoove-IB+ Geräten auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.



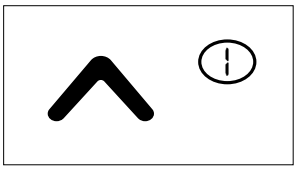
1. Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm die Taste "ok/menu", um das "Quick Menü" aufzurufen.
   > Die Option "Zonenauswahl" wird angezeigt.
2. Wählen Sie die für die betreffende Zone gewünschte Aktion aus.
   > Die hier getroffene Wahl wird von nun an im manuellen Betrieb stets berücksichtigt.



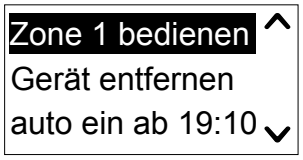
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl und wählen Sie die Zone aus, die Sie bedienen möchten.
   > Sie können jetzt einen Fahrbefehl erteilen, der ausschließlich auf die von Ihnen ausgewählte Zone angewendet wird.



Anmerkung: Bei der Auslösung eines Fahrbefehls wird die betreffende Zone auf dem Bildschirm neben dem Richtungssymbol angezeigt.



4. Gehen Sie in das Quick Menü, um zu überprüfen, welche Zone aktuell bedient wird.
   > Die aktuell bediente Zone erscheint unter dem ersten Menüeintrag ("Zonenbetrieb 1" für die Bedienung von Zone 1 oder "Zonenbetrieb 1-3" für die gleichzeitige Bedienung aller Zonen).



Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

7.7. Zusätzliche Funktionen im Expertenmodus

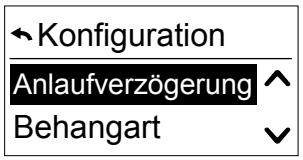
Der Expertenmodus bietet Zugriff auf spezielle Funktionen und sollte nur in besonderen Fällen genutzt werden.

- Rufen Sie das Hauptmenü auf und halten Sie die "Zurück"-Taste mindestens 7 Sekunden lang gedrückt.
  > Die folgende Meldung wird angezeigt: "Sie haben den Expertenmodus eingeschaltet".
  > Sobald das Gerät in den Standby-Betrieb geschaltet wird, wird der Expertenmodus wieder abgeschaltet.

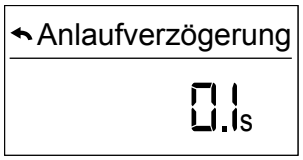
Im Expertenmodus verfügen Sie unter "Konfigurationsmenü"/"Konfiguration" über die zusätzlichen Funktionen "Anlaufverzögerung" und "Max. Wendezeit".

Anlaufverzögerung

Bei Elektromotoren löst das Anlegen elektrischer Spannung nicht immer eine sofortige mechanische Bewegung aus (Aufweckzeit). Je nach Hersteller kann sich diese Aufweckzeit auf 0,3 bis 0,7 Sekunden belaufen. Bei Somfy-WT-Antrieben ist diese Zeit grundsätzlich auf 0,3 Sekunden eingestellt.

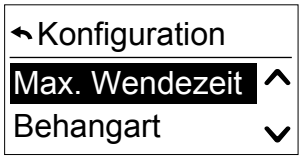


1. Bestätigen Sie die Auswahl dieser Funktion.
2. Stellen Sie einen Wert zwischen 0,0 und 2,5 Sekunden ein.
3. Bestätigen Sie den Wert.

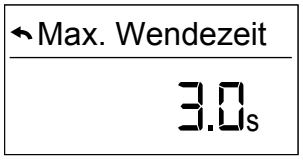


Max. Wendezeit (bei Jalousien)

Bei Jalousien muss zusätzlich zur Laufzeit des Produkts auch die Wendezeit der Lamellen bestimmt werden. Es handelt sich dabei um die Zeit, die die Lamellen für eine maximale Wendung benötigen, bevor die Jalousien aufwärts gefahren werden. Diese Zeit beläuft sich üblicherweise auf 0,8 bis 2,0 Sekunden und ist abhängig von der Art der Jalousien und dem Hersteller des Antriebs.



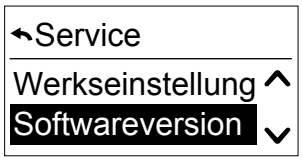
1. Bestätigen Sie die Auswahl dieser Funktion.
2. Stellen Sie einen Wert zwischen 0,0 und 3,0 Sekunden ein.
3. Bestätigen Sie den Wert.



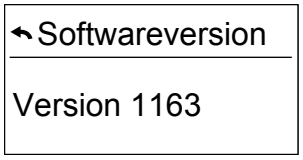
Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

Softwareversion:

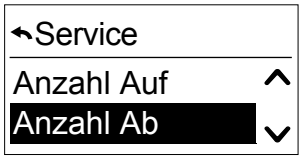
Unter "Konfigurationsmenü"/"Konfiguration"/"Wartung" erhalten Sie Zugriff auf folgende Informationen.



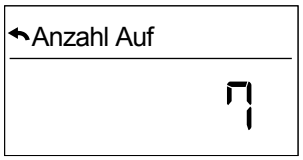
1. Bestätigen Sie Ihre Auswahl, um Informationen zur aktuellen Version zu lesen.
2. Drücken Sie die Taste ⮌ oder "ok/menu", um das Menü wieder zu verlassen.

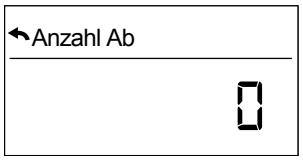


Anzahl der Auf- und Abbewegungen ("Anzahl Auf" und "Anzahl Ab")



1. Bestätigen Sie die Auswahl der betreffenden Option, um die Anzahl der abgeschlossenen Schritte des Aufwärts- oder Abwärts-Relais zu lesen.
2. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie "Zurück" oder "ok/menu".





Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

8. TECHNISCHE DATEN

Betriebstemperatur	230 VAC, 50/60 Hz
Betriebstemperatur	Von 0 °C bis +40 °C
Schutzart	IP20
Schutzklasse	II
Relais	230 VAC ~ 3 A, cos φ 0,9
Lagertemperatur	-10 °C / +65 °C
Bildschirm	17 mm x 35 mm, mit Hintergrundbeleuchtung

CE Somfy erklärt hiermit, dass das in dieser Anleitung beschriebene Funkgerät alle Anforderungen der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU sowie die grundlegenden Anforderungen aller anderen anzuwendenden europäischen Richtlinien erfüllt.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar.

Copyright © 2016 Somfy SAS. All rights reserved. Abbildungen ohne Gewähr.

Somfy SAS
50 avenue du Nouveau Monde
F-74300 CLUSES
FRANKREICH

www.somfy.com

Somfy SAS, capital 20.000.000 Euros, RCS Annecy 303.970.230 - 11/2016

somfy®